

Information Einkommensrunde 2020

14.09.2020

Systemrelevant aber unterbezahlt!

In den letzten Monaten hat beispielsweise das Wort von der Systemrelevanz einen ungeahnten Höhenflug erlebt, mit dem es noch zum Jahreswechsel nicht rechnen durfte. Der „2007 aufgetauchte Begriff“ wird während der Pandemie auf Berufsgruppen angewandt, „deren Tätigkeit für ein funktionierendes Gemeinwesen unerlässlich ist“.

Ist nur das Sparpotential systemrelevant?

Die Pandemie, der der Begriff Systemrelevanz seinen Höhenflug verdankt, ist noch längst nicht vorbei, da werden bereits massive Umdeutungen vorgenommen, zumindest was die Systemrelevanz des öffentlichen Dienstes angeht. Jetzt sind nicht mehr die Leistungen systemrelevant, die die Arbeitnehmenden und Beamtinnen und Beamten des öffentlichen Dienstes erbracht haben, sondern einzig und allein das Sparpotential, das man in ihnen zu sehen meint. **Anders gesagt: Aktuell sollen die öffentlich Beschäftigten als Sparschwein systemrelevant sein.**

Da ist z.B. VKA-Chef Mädge, der sich von den Beschäftigten in den Kommunen eine Lohnrunde wünscht, in der es bei langer Laufzeit maximal einen Inflationsausgleich geben soll. **Faktisch wäre das eine Nullrunde.**

Melken und Schlachten geht nicht gleichzeitig!

„Ohne drastisch klingen zu wollen, „diese Sonderopferhethorik führt komplett in die Irre. Welcher Bauer würde seine Kuh nicht gerne zugleich melken und schlachten? Jeder Bauer, der das schon mal probiert haben sollte, hat recht bald ein Problem bekommen. Das ist im öffentlichen Dienst nicht anders. Der öffentliche Dienst wird seit Jahren – und nicht erst mit Ausbruch der Pandemie – massiv in Anspruch genommen.“

Neben vielen anderen Berufen wie: Lebensmittelversorgung, Energie u. Wasserversorgung, Gesundheit u.v.m. gehört selbstverständlich auch der Nahverkehr zu den systemrelevanten Berufen!

Wir nehmen nicht hin, dass unsere Kolleginnen u. Kollegen jetzt massiv in die Opferrolle gedrängt werden sollen!

